



Kanton Zürich
Regierungsrat

Eigentümerstrategie für die Universität Zürich 2025–2028

vom 3. September 2025





1. Wissenschaftliche Leistungen

Die Universität Zürich (UZH) ist die grösste und vielfältigste Volluniversität der Schweiz. Sie ist führend in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Dienstleistung und bildet das Fundament für die Positionierung des Kantons als herausragender nationaler und internationaler Hochschulstandort. Die UZH trägt zur Wohlfahrt und Lebensqualität im Kanton bei, greift gesellschaftlich relevante Themen auf und gestaltet den öffentlichen Diskurs mit.

Die UZH betreibt exzellente und ergebnisoffene Grundlagenforschung wie auch anwendungsorientierte Forschung auf international hohem Niveau. Sie richtet ihre Forschung interdisziplinär aus und setzt Schwerpunkte. Sie fördert den Wissens- und Technologietransfer im Austausch mit Wirtschaft und Gesellschaft und stärkt damit die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons und der Schweiz.

Die UZH bietet forschungsbasierte und kompetenzorientierte Aus- und Weiterbildung von höchster Qualität. Sie berücksichtigt neue Lehr- und Lernformen und bietet ihren Studierenden attraktive Studiengänge und -formate. Ihr Weiterbildungsangebot richtet sie konsequent auf die Bedürfnisse von Gesellschaft und Wirtschaft aus.

2. Universitäre Medizin und Zusammenarbeit mit den Universitätsspitalern

Die UZH leitet das Netzwerk Universitäre Medizin Zürich (UMZH) in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Universitätsspitalern (Universitätsspital Zürich, Universitätsklinik Balgrist, Universitäts-Kinderspital Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich) und der ETH Zürich. In dieser Funktion leistet sie einen wesentlichen Beitrag für die Etablierung und Weiterentwicklung des Standorts Zürich als führendes Zentrum für universitäre Medizin.

Die UZH entwickelt das Finanzierungsmodell weiter und gewährleistet in diesem Rahmen die lastengerechte Abgeltung der Leistungen der Universitätsspitaler in Forschung und Lehre im Gesundheitsbereich.

3. Personalpolitik

Die UZH ist eine attraktive und sozial verantwortliche Arbeitgeberin. Sie bietet ihren Mitarbeitenden auf allen Stufen und in allen Funktionen konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen und orientiert sich dabei an anderen Exzellenzhochschulen im In- und Ausland.

Die UZH fördert ihre Mitarbeitenden und unterstützt sie in der beruflichen Entwicklung. Für Lernende stellt sie Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsfeldern bereit. Die UZH trifft Massnahmen zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter und der Chancengerechtigkeit und fördert die Diversität.

Die UZH rekrutiert in Einklang mit ihrem Anspruch auf Exzellenz in Forschung und Lehre die besten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Sie unterstützt den akademischen Nachwuchs und ermöglicht ihnen unterschiedliche Karrierewege.

4. Anstaltsorganisation

Die UZH legt ihre Organisation im Rahmen des Universitätsgesetzes autonom fest. Sie etabliert eine Führungskultur, die sich an ihrem Leitbild und ihren strategischen Grundsätzen ausrichtet und für ihre Mitarbeitenden attraktiv und motivierend ist.

Das Anforderungsprofil für die Mitglieder des Universitätsrates orientiert sich am umfassenden Leistungsauftrag der UZH und an den Anforderungen der Eigentümerstrategie. Die Besetzung des Präsidiums gewährleistet die Einbindung der UZH ins finanzpolitische und bildungspolitische Umfeld von Kanton und Bund.

5. Infrastruktur einschliesslich Liegenschaften

Der Kanton ermöglicht der UZH im Rahmen der verfügbaren Investitionsmittel die erforderliche Infrastruktur, damit sie die hohen Ansprüche an Forschung und Lehre gemäss Eigentümerstrategie erfüllen kann.

Die UZH führt eine langfristige Immobilienplanung, die in die langfristige, strategische Immobilienplanung des Kantons (LSI) einfließt. Sie bewirtschaftet ein eigenständiges Immobilienportfolio und stellt die Erfüllung der Eigentümer- und Betreiberpflichten sicher.

Die UZH entwickelt ihre bauliche Infrastruktur primär als Stadtuniversität zukunftsorientiert und setzt die erforderlichen Schlüsselprojekte im Rahmen der kantonalen (Finanzierungs-) Möglichkeiten planmässig um. Sie staffelt ihre Vorhaben möglichst so, dass ein geglättetes und konstantes Investitionsvolumen resultiert.

Die UZH stimmt sich mit dem Kanton über ihren langfristig notwendigen Investitionsbedarf ab.

6. Finanzen

Die UZH folgt ihrem Leistungsauftrag in Forschung, Innovation, Lehre, Weiterbildung und Dienstleistungen.

Der Kanton stellt die Grundfinanzierung der UZH sicher, damit sie ihren Leistungsauftrag gemäss Universitätsgesetz, Eigentümerstrategie und Leistungsvereinbarung erfüllen kann. Ihre Dienstleistungs- und Beratungsangebote erbringt die UZH vollkostendeckend.

Die UZH strebt ausgeglichene Rechnungsabschlüsse an. Sie erweitert ihre Finanzierungsbasis und setzt sich insbesondere die Erhöhung ihrer Drittmittel zum Ziel. Sie gewährleistet dabei die Freiheit von Forschung und Lehre und erfüllt die Transparenzvorgaben betreffend Drittfinanzierung.

Die UZH öffnet aus universitären Mitteln Reserven mit und ohne Zweckbindung. Die Höhe der Reserve ohne Zweckbindung orientiert sich nach Massgabe der Vorgaben für Rücklagen gemäss kantonalem Finanzrecht am Risikoprofil der UZH.

7. Risikomanagement

Die UZH stellt ein umfassendes Risikomanagement sicher und führt ein Internes Kontrollsystem (IKS) gemäss den kantonalen Vorgaben.

8. Berichterstattung und Information

Die UZH erstattet dem Kanton neben den Instrumenten gemäss CRG und IMV UZH jährlich zusammen mit dem Jahresbericht Bericht zur Umsetzung der Eigentümerstrategie.

Die UZH informiert die Bildungsdirektion regelmässig sowie anlassbezogen über relevante Risiken, über Abweichungen von den Eigentümerzielen oder bedeutende Vorkommnisse.



9. Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen

Die UZH pflegt und fördert die Zusammenarbeit mit Hochschulen aus dem In- und Ausland. Mit ihrem Exzellenzanspruch in Forschung und Lehre nimmt sie teil an internationalen Netzwerken und prägt diese massgeblich.

10. Nachhaltigkeit

Die UZH trägt als eine der führenden Hochschulen der Schweiz eine besondere Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Sie verfügt über eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie und unterstützt die langfristige Klimastrategie des Kantons.